

Mit 58 neuen Job gefunden

Bundesprojekt Jan Mrosek aus Diez erhält in Hahnstätten eine neue Perspektive

■ **Hahnstätten.** Die 25 000. Vermittlung eines älteren Arbeitnehmers, der mehr als 50 Jahre alt ist, gab es in Diez: Das Unternehmen Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb Botanischer Garten GmbH in Hahnstätten hat den 58-jährigen Jan Mrosek aus Diez als Gartenbauhelfer unbefristet eingestellt. Die Perspektive 50 plus ist ein Bundesprojekt, das noch bis Ende 2015 andauert. Bundesweit wurden mithilfe dieses Förderprogramms insgesamt bereits 387 000 ältere Arbeitnehmer in einen Arbeitsplatz vermittelt, viele davon in ein Dauerarbeitsverhältnis.

Die Teilnehmer am Projekt sind alle älter als 50 Jahre alt und haben aufgrund ihrer Berufsbiografie und persönlichen Besonderheiten größere Schwierigkeiten, wieder einen Arbeitsplatz zu finden. Eine große Rolle spielen dabei auch die Vorurteile vieler Arbeitgeber den älteren, in der Regel langzeitarbeitslosen Arbeitssuchenden ge-

genüber, und das trotz des oft publizierten Fachkräftemangels. Ziel des Programms ist es daher, neben der individuellen Arbeit mit den Teilnehmern auch eine breite Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Alle Akteure am Arbeitsmarkt ziehen hier an einem Strang. Beim Projektträger Trigon in Diez, der im Auftrag der regionalen Grundsicherungsträger in Rheinland-Pfalz vier Vermittlungszentren betreibt, werden die individuellen Weichen gestellt. Die Trainer und Vermittler vor Ort ermitteln gemeinsam mit den Teilnehmern die vorhandenen persönlichen Kompetenzen und versuchen gleichzeitig, etwaige Hindernisse aus dem Weg zu räumen. „Wichtiger dabei ist es jedoch, das Potenzial des Einzelnen zu entdecken und ihm Mut zu machen, auf Arbeitgeber zuzugehen“, sagt Anke Hoffmann, die Geschäftsführerin der Trigon-Beratungsgesellschaft. Die Jobcenter sind dabei ebenfalls bemüht, ihre

Unterstützungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Individuelle Qualifizierungen, die Bereitstellung eines Fahrzeuges und die Unterstützung beim Wiedererwerb eines Führerscheins sind nur einige Hilfestellungen, die möglichst unbürokratisch geboten werden, wenn ein Arbeitsplatz gefunden wurde.

Die aktuelle Diskussion des Fachkräftemangels kommt dem Projekt zugute. Viele Arbeitgeber sind inzwischen bereit, auch bei Älteren einmal mehr hinzuschauen und Einstiegsmöglichkeiten zu überprüfen. Häufig sind es kleine Veränderungen im betrieblichen Ablauf oder Neuorganisation von Zuständigkeiten, wodurch neue Arbeitsplätze geschaffen oder vorhandene Anforderungen an die Kompetenzen der Älteren angepasst werden. „Eine große Bereitschaft hierzu ist auch bei dem Unternehmen Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb Botanischer Garten Hahnstätten vorhanden“, sagt Boas Diehl, der mit Jan Mrosek das Vorstellungsgespräch geführt und ihn dann „vom Fleck weg“ eingestellt hat. „Ich hätte nie gedacht, dass ich noch einmal solch eine Chance bekommen würde“, sagte Mrosek. Er ist sehr dankbar, noch mal eine langfristige Perspektive gefunden zu haben.



Am Freitag gratulierte Anke Hoffmann von Trigon Jan Mrosek (Mitte) zur erfolgreichen Anstellung. Mit auf dem Bild Marco Nink (links) vom Jobcenter Rhein-Lahn, Jürgen Engel (Trigon) und Boas Diehl (rechts) vom botanischen Garten Hahnstätten.

Foto: Uli Pohl

+ Perspektive 50 plus ist ein Projekt, das es flächendeckend in Rheinland-Pfalz gibt und das seine Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft hat. Informationen hierzu erhalten Arbeitslose und Arbeitgeber direkt beim Projektbüro in Daun unter Tel. 01801/500 050 sowie bei den zuständigen Jobcentern.